

Mein süßer Spatz

Unter dem Sichelmond

Von Katthani22

Kapitel 5:

Was zuvor Geschah:

„Du hast recht Kitsune, dieses Schwert war nie bei einer Fürstenfamilie im Besitz.“, damit springt die Fremde von dem Drachenrücken xxJetzt, Ah-Uhnxx der Drache startet durch mit vollen Elan stürzt dieser vom Himmel herab, aus der Schwertspitze brach ein Goldener angriff raus, Ah-Uhn schickte seinen Donnerkugelangriff los, es gab eine gewaltige Explosion und die Feinde worden in Stückegerissen. Die beiden Kämpfer landen sanft und leise auf den Boden xxHerrinxx xxAh-Uhn, mein treuer Freund es ist noch nicht an der Zeit mit mir zukommen. Aber sehr bald. Auf Wiedersehen.xx , damit verschwindet die Fremde wie sich gekommen ist.

Bei der Gruppe:

Die Gruppe fragt sich um wenn es um die Fremde handelt und wieso Ah-Uhn diese auch noch kennt. Ah-Uhn bemerkt das die Gruppe sich über sein Verhalten wundert er lässt sich widerstands los Zeumen und Satteln er wird in naher Zukunft wieder mit seiner Herrin reisen. Sobald Ah-Uhn fertig ist lässt Sesshoumaru die Menschen auf den Drachen aufsitzen und die Reise geht weiter für die Gruppe. Was sich alle Fragen ist woher die Dämonin und Ah-Uhn sich kennen vorallem sie so gut zusammen kämpfen auf einen mal bleibt Ah-Uhn stehen und fängt an zu Knurren und zu Fauchen „Ah wenn das nicht der Schossdrache der Prinzessin ist! Wie heißt er noch mal ich habe es es war Ah-Uhn. Ich frage mich wie du überleben konntest Ah-Uhn?“ „Woher kennen sie meinen Drachen Fremder“, fragt Sesshoumaru den Fremden „Woher ich den Drachen kenne er ist eine Legende er hat an der Schlacht an der Grenze zu allen vier Reichen beschützt mit seiner Herrin!“, der Fremde lacht bei den Gesichter der Gruppe Ah-Uhn buckelt seine Passagiere ab und geht auf den ihn nicht unbekanntem zu und baut sich in seiner vollen Größe auf bereit diesen zu Attackieren, als die dreiäugige Kuh vom Schmied Totosei erscheint „Kirai an deiner Stelle würde ich es lassen Ah-Uhn kann dich nicht leiden, weil du ihn von seiner Herrin getrennt hast. Du hast Damals den Alten den Floh ins Ohr gesetzt den Drachen seiner Tochter in der Schlacht um den Westen einzusetzen, was aber die Tochter verhindern konnte!“ „Ach Totosei ein Drache ist zum Kömpfen da und nicht zum Kuschn das musste auch seine Tochter lernen aber ich frage mich wie er es fliehen konnte?“, niemand bemerkte die Dämonin die der Gruppe gefolgt ist diese geht nun auf diese zu „Ganz einfach Sie hat sich in seiner Box versteckt und hat das Gespräch mitbekommen was ihre Mutter und ihr Vater geführt haben in den Stallungen. Ich kann Sie verstehen ich hätte das selbe auch

für meinen Freund gemacht." „Wer zur Hölle bist du!!“ „Ich bin diejenige die deine Machenschaften zerschlägt und bakontiert“, damit nickt sie Ah-Uhn zu und verschwindet, der Drache dreht sich rasend schnell um die eigene Achse und schlägt mit seinem Schweif zu der Fremde springt nach hinten weg bemerkt aber nicht das die fremde Dämonin hinter ihn in der Luft auftaucht. Knapp konnte der Fremde den Schwerthieb ausweichen. „Wie du hast das Schwert der Prinzessin?! Du kannst auch damit umgehen!!“ „Ja natürlich kann ich damit umgehen ich war und bin immer noch ihre Schwertmeisterin.“, Ah-Uhn nutzt die Ablenkung und greift wieder an aber weit kommt er nicht.

Sein Angriff wird von einem Blauschwarzendrachen vereitelt. Beide Drachen landen vor den Kämpfenden und schützen diese, die beide bauen sich in voller Größe auf, Ah-Uhn ist zwei Köpfe größer als sein Konkurrent. Die Dämonin macht einen Scheinangriff, dadurch zerschneidet sie die Trense und den Sattelgurt so das Ah-Uhn sich komplett frei bewegen kann.